

Organisation:



Kollaboration:



Seminar Jugend und Politik in Brasilien III

**ORT: KAS – Rua Guilhermina Guinle, 163 Bairro Botafogo
Rio de Janeiro / RJ**

DATUM: 20. Februar / 20. März / 10. April / 08. Mai

Berichterstattung

20. Februar 2014

Die Veranstaltung, die die Konrad-Adenauer-Stiftung in Kooperation mit der Jugendorganisation der *Democratas* aus Rio de Janeiro durchgeführt hat, bot eine reiche und profunde Debatte über den strukturellen Aufbau der Parteien in Brasilien und die Präsidentschaftswahlen im Herbst dieses Jahres. Sowohl die Referenten, Herr Felix Dane, Büroleiter der Konrad Adenauer Stiftung in Brasilien und Herr Bruno Kazuhiro, Präsident der Jugendorganisation der *Democratas* aus Rio de Janeiro, sowie die Teilnehmer betonten die wichtige Rolle solcher Bildungsmaßnahmen für die Jugendlichen und unterstrichen ihr Interesse an solch einem direkten Austausch mit Politikern und Wissenschaftlern.

In der ersten Diskussion „Struktur der Parteien und politische Grundlagen in Brasilien und Deutschland“ erläuterte Paulo Gouvêa, Direktor der *Fundação Liberdade e Cidadania* (Stiftung der Freiheit und Staatsbürgerschaft), den rechtlichen Status der politischen Parteien und deren Stützpunkte im brasilianischen System. Er erklärte des Weiteren wie der *Fundo Partidário* (ein staatlicher Parteien-Fond) funktioniert und mit welchen Ressourcen die Parteien ihre Ideen durchzusetzen.

Die folgende Debatte war eine politische Analyse der aufkommenden Präsidentschaftswahlen. Paulo Gouvêa präsentierte seine Feststellungen über die aktuelle Dynamik in der nationalen Politik und erklärte wie die Koalition mit dem präsidentiellen System zusammenhängt. Zudem erläuterte er die Beziehung zwischen den 32 politischen Parteien. Nach seinem Vortrag folgten Kommentare und Fragen von Antonio Mariano, Sekretär der Jugendorganisation der Demokraten, und Jefferson Figueiredo, Kommunikations-Direktor der Gruppe. Insgesamt waren alle Teilnehmer aktiv und haben sich während der ganzen Veranstaltung

beteiligt.

Diese erste Veranstaltung wurde sowohl von den Teilnehmern, wie auf von Seiten der KAS sehr hoch bewertet. Wir sind uns sicher, dass die nächsten Treffen einen ähnlichen Erfolg haben werden.

20. März 2014

Die zweite Veranstaltung der vier Bildungsmaßnahmen für die Erklärung der Rechte der Jugend in der Politik Brasiliens thematisierte dieses Mal das Wahlrecht in Brasilien. Um ein Gendergleichgewicht zu erreichen, gesellte sich eine Gruppe junger Studentinnen zu den Jugendlichen der Partei Democratas.

Das vierstündige Seminar wurde geleitet von Roberto Eduardo Lamari Direktor der Schule des Parlaments der Stadt São Paulo (Escola do Parlamento da Câmara Municipal de São Paulo). Zu Beginn erklärte er, dass das unübersichtliche und scheinbar komplexe Wahlsystem, eine logische Einstellung verfolgt. Nach einer detaillierten Erklärung der Kalkulationen, erläuterte er weiter wichtige Grundlagen, wie z.B. rechtswirksame Abstimmungen, Wahl- und Parteien Quotienten, mögliche Koalitionen und deren Implikationen.

Mit großem Interesse stellten die Jugendlichen detaillierte Fragen über die Richtlinien der Wahlkampagnen, der rechtlichen Ausgabepfanungen, erlaubte Spendenausgabe und -einnahmen. Da einige Teilnehmer als Juristen arbeiten, konnten sie ihre Erfahrungen im Wahlprozess mit den Anderen teilen. Sie erläuterten, wie sich Kandidaten zu Wahlen stellen können und vor allem welche Rechte damit einhergehen. Zudem gab es eine verlängerte Diskussion über Wahlkampagnen im Internet, da einige Teilnehmer bei den kommenden Wahlen 2014 bei den Wahlkampagnen mitarbeiten möchten. Obgleich sie sich nicht kandidieren können, hoffe sie doch, einen wichtigen Part im Wahlprozess ihrer Kandidaten übernehmen zu können.

Die KAS Brasilien stellt mit Zufriedenheit fest, dass sich die Teilnehmer nach der letzten erfolgreichen Veranstaltung über die Struktur und das Funktionieren der Parteien und der politischen Grundlagen in Brasilien auch dieses Mal aktiv und interessiert beteiligt haben. Während des ganzen Kurses haben die Jugendlichen mit dem Professor diskutiert und debattiert. Durch die verständliche Präsentation des Professors Lamari haben auch die Teilnehmer dieses Treffen hoch geschätzt.

Das große Interesse beweist wie wichtig solche Bildungsmaßnahmen für die Jugendlichen sind und unterstreicht ihr Interesse an einem direkten Austausch mit Politikern und Wissenschaftlern. Die Anwesenheit von politisch interessierten Studentinnen bereicherte die Debatten ungemein,

auch im Hinblick auf Genderdiskurse in der Politik. Nach mehrmaligen gescheiterten Anfragen der KAS Brasilien an die Jugendlichen der Partei *Democratas*, diesen Kurs auch bei jungen Frauen zu promovieren, wurde dieses Mal die Teilnahme für politisch interessierte Studentinnen eröffnet. Die freien Stellen wurden innerhalb kurzer Zeit gefüllt. Leider mussten viele Anfragen aufgrund des Platzmangels abgelehnt werden.

Wir sind nun in Erwartung eines gut besuchten dritten Kurs.

10. April 2014

Das dritte Treffen wurde sehr interaktiv gestaltet, da die Beraterin und Logopädin Laila Wajntraub, die auch als Media-Trainerin arbeitet, an diesem Tag einen Rhetorik- und Verhandlungskurs anbot. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, ein Medientraining mitzumachen bei dem jeder gefilmt wurde. Zudem wurde erklärt, wie sie sich während der Publikumsdiskussion verhalten sollten. Die Gruppe fand Gefallen daran, brisante Themen vor den anderen Teilnehmern zu verteidigen und gleichzeitig auf die eigene Haltung, Ausdruck und Stimmniveau zu achten. Frau Wajntraub nannte hinterher Homepages und Bücher, die den Jugendlichen helfen können, sich in eben Genanntem zu üben und die rhetorischen Fähigkeiten ausbauen. Dies könnte helfen, die Debatten in die sie zukünftig eingebunden wären, zu gewinnen.

Das Ergebnis des Kurses machte sich sehr schnell bemerkbar, da die Teilnehmer nach Ende des Kurses sichtlich angeregt waren. Einige merkten an, dass sie sich jetzt deutlich sicherer fühlten, um ihre eigenen Ideen und Gedanken vorzutragen. Und wer weiß, vielleicht lassen sie sich ja irgendwann als Kandidat ihrer Partei aufstellen?

7. Mai 2014

Am letzten Kurstag behandelten wir zusammen mit Luciana Salgado, die als Journalistin und Beraterin arbeitet, das Thema Wahlmarketing. Sie sprach über das Konzept des virtuellen Wahlmarketings. Durch die angeregte Teilnahme der Jugendlichen, die vielen Fragen und lebhaften Diskussionen, war der Kurs sehr dynamisch. Das Interesse an diesem Thema ist groß, da viele ihre Kandidaten virtuell unterstützen und somit ihren Vorschlägen für eine künftige Regierung Nachdruck verleihen wollen. Zudem werden dadurch junge Wähler erreicht, die eine starke Präsenz in sozialen Netzwerken zeigen. Salgado stellte Wahlkampagnen vor, die erfolgreich virtuelle Auftritte promovierten, so zum Beispiel die Wahlkampagne des Präsidenten der USA, Barack Obama oder auch die des Bürgermeisters von Manaus, Artur Virgílio.

Die Veranstaltung wurde insgesamt sehr erfolgreich bewertet, da sie die Kompetenzen der Jugendlichen sowie ihre technischen Fähigkeiten für die Teilnahme an Wahlkämpfen förderte.

Die Studenten erwarten gespannt die nächsten Themenfelder, die im Jahr

2015 angeboten werden.

20. Februar 2014

- 14:00 Struktur der Parteien und politische Grundlagen in Brasilien und Deutschland
Paulo Gouvêa – Direktor der *Fundação Liberdade Dicaçania* (Stiftung der Freiheit und Staatsbürgerschaft)
Felix Dane – Repräsentant der KAS Brasilien
- 15:30 Pause
- 15:45 Analyse der Wahlen 2014

20. März 2014

- 14:00 Wahlrecht in Brasilien
Roberto Eduardo Lamari – Direktor der Schule des Parlaments der Stadt São Paulo (Escola do Parlamento da Câmara Municipal de São Paulo)
- 15:30 Pause
- 15:45 Wahlrecht in der virtuellen Welt
Roberto Eduardo Lamari - Direktor der Schule des Parlaments der Stadt São Paulo (Escola do Parlamento da Câmara Municipal de São Paulo)

10. April 2014

- 14:00 Rhetorik Kurs
- 15:30 Pause
- 15:45 Argumentieren und Verhandeln

08. Mai 2014

- 14:00 Wahlrecht im Marketing
Luciana Salgado – Beraterin bei Marketing Digital
- 15:30 Pause
- 15:45 Wahlen und die Rolle der sozialen Netzwerke
Luciana Salgado – Beraterin bei Marketing Digital
- 17:00 Übergabe der Zertifikate

Eleonore Heimsoeth (Bachelor Absolventin der universität Maastricht in Europäische wissenschaften und Praktikantin bei der KAS)
Anna Grebe (Bachelor Studenten an der Universität zu Köln in Latinamerikastudien und Praktikantin bei der KAS)